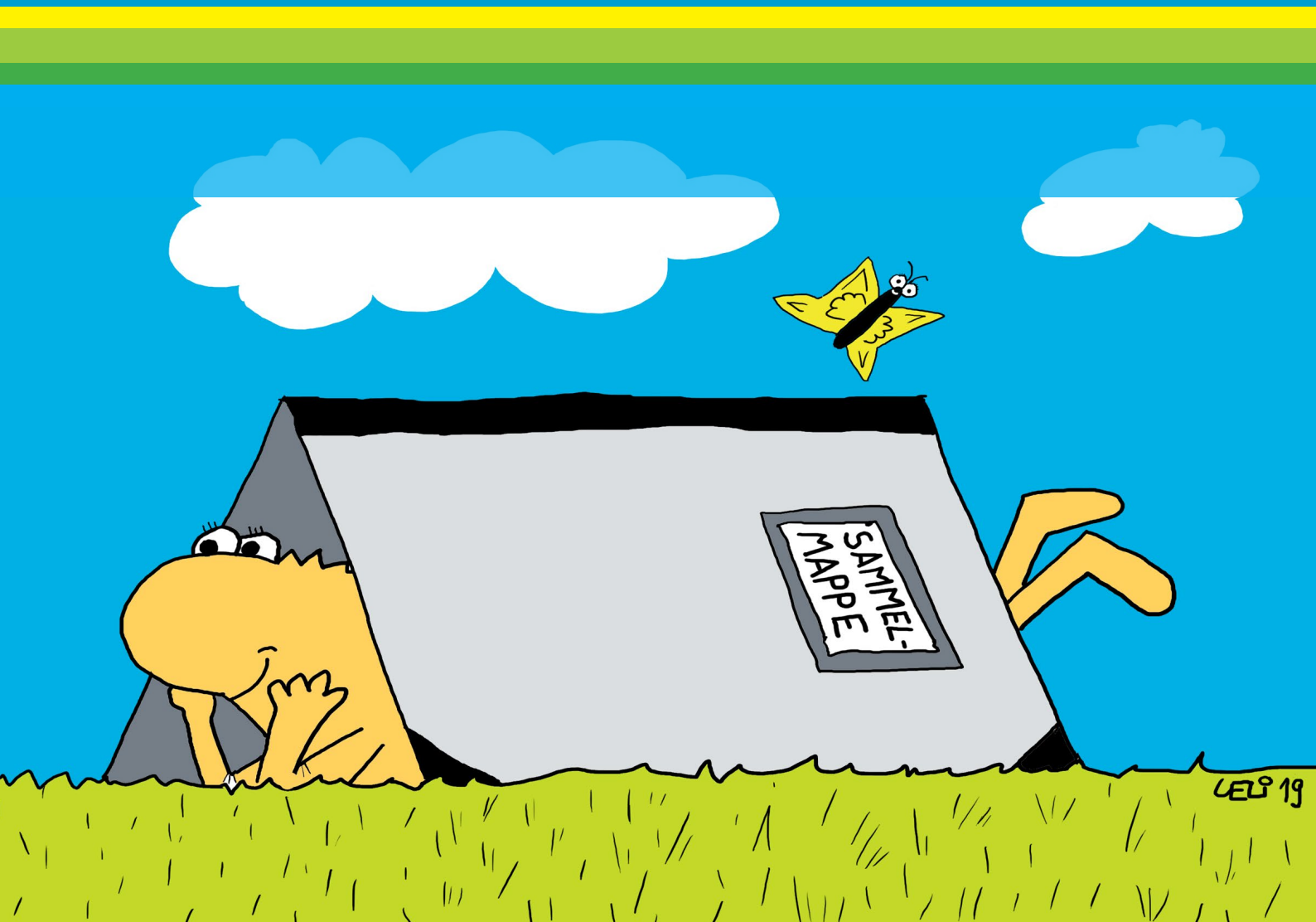


A | Formen von Kompetenznachweisen

Dokumentationen



Dokumentationen

Eine Dokumentation enthält Beiträge, die z. B. parallel zur Lektüre eines Buches oder bei der Arbeit an einem Thema über einen längeren Zeitraum entstanden sind. Diese Belege sagen Wesentliches über den Lernprozess und die Lernergebnisse aus.

Die Sammlung kann chronologisch (z. B. Lernjournal, Lerntagebuch) oder thematisch (z. B. Sammelmappe) geordnet und durch eine Reflexion der Schülerinnen und Schüler angereichert sein.

Die im Folgenden ausgeführten Dokumentationsformen «Sammelmappe», «Themenmappe» und «Journal» sind grundsätzlich in allen Fachbereichen und Modulen sowie in jedem Zyklus anwendbar.

Mit «B» wird angegeben, für welchen Zyklus exemplarische Beurteilungsinstrumente im Sinne von Modellen ausgearbeitet wurden.

Ausgewählte Formen von Dokumentationen

	1. Zyklus	2. Zyklus	3. Zyklus
Sammelmappe	B		
Themenmappe		B	
Journal			B

Sammelmappe

In einer Sammelmappe werden Arbeiten aufbewahrt, die über einen längeren Zeitraum entstanden sind. Diese Arbeiten zeigen die Bemühungen, Fortschritte und Erfolge des Lernens einer Schülerin oder eines Schülers. Beim Zusammenstellen einer Sammelmappe wählt die Schülerin oder der Schüler die Inhalte aus. Dazu dienen vorgängig besprochene Auswahl- und/oder Beurteilungskriterien als Orientierung. In einer Selbstreflexion wird zur eigenen Sammelmappe Stellung genommen.

Die Qualität von Sammelmappen kann an folgenden Kriterien erkannt werden:

Kriterium	mögliche Indikatoren	Lehrplanbezug
Inhalt	relevant, aussagekräftig, vielfältig, bedeutsam	<ul style="list-style-type: none"> – Spezifischer Fach-/Modullehrplan – Überfachliche Kompetenzen – Personale Kompetenzen: Selbstreflexion, Selbstständigkeit, Eigenständigkeit – Methodische Kompetenzen: Sprachfähigkeit
Struktur	logisch, nachvollziehbar	
Reflexivität	eigenständig, gehaltvoll, einsichtig	
Gestaltung	kreativ, originell, attraktiv	
Ausdrucksweise	klar, verständlich, präzise	

Die ausgearbeiteten Beurteilungsinstrumente in [Akkordeon B](#) beziehen sich auf den 1. Zyklus und haben exemplarischen, modellhaften Charakter.

- ➔ [Instrumente zur Selbst- und/oder Peerbeurteilung: Sammelmappe \(1. Zyklus\)](#)
- ➔ [Instrumente zur formativen Fremdbeurteilung: Sammelmappe \(1. Zyklus\)](#)

Hinweise

Digitale Varianten	E-Portfolio, Wiki, Glossar, ...
Anwendung	Die Form «Sammelmappe» kann in jedem Fachbereich/Modul und Zyklus eingesetzt werden.
Transfer	Die Form «Sammelmappe» für ausgewählte Fachbereiche/Module konkretisieren Die Kriterien der Beurteilungsinstrumente für den 2. und 3. Zyklus ausdifferenzieren und erweitern

Themenmappe

In einer Themenmappe werden Dokumente/Arbeitsergebnisse gebündelt, die bei der Arbeit an einem Thema (z.B. in einer Werkstatt, an Stationen, auf einem Lernparcours etc.) entstehen.

Bei der Einführung in das Unterrichtsvorhaben werden die Schülerinnen und Schüler aufgefordert, ihr Vorgehen zu planen (z.B. Reihenfolge der Arbeitsschritte festlegen) und zu dokumentieren. Nach einer bestimmten Zeit (z.B. eine Woche) erfolgt eine Standortbestimmung, um den Aufbau von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen zu unterstützen und gegebenenfalls zu steuern. Dazu legen die Schülerinnen und Schüler die Ergebnisse der bisherigen Arbeit in die Themenmappe. Ergänzend dazu schreiben sie einen Kommentar, in welchem sie ihre bisherige Arbeit reflektieren und einen Ausblick auf die Fortsetzung geben.

Die Qualität von Themenmappen kann an folgenden Kriterien erkannt werden:

Kriterium	mögliche Indikatoren	Lehrplanbezug
Inhalt	Fachbezogene Lernziele	– Spezifischer Fach-/Modullehrplan
Reflexivität	eigenständig, gehaltvoll, informativ, klärend, logisch, nachvollziehbar	– Überfachliche Kompetenzen – Personale Kompetenzen: Selbstreflexion, Selbstständigkeit, Eigenständigkeit
Ausdrucksweise	klar, verständlich, präzise	– Methodische Kompetenzen: Sprachfähigkeit – Deutsch, Schreiben: Schreibprozess

Die ausgearbeiteten Beurteilungsinstrumente in [Akkordeon B](#) beziehen sich auf den 2. Zyklus und haben exemplarischen, modellhaften Charakter.

- ➔ [Instrumente zur Selbst- und/oder Peerbeurteilung](#): Themenmappe (2. Zyklus)
- ➔ [Instrumente zur formativen Fremdbeurteilung](#): Themenmappe (2. Zyklus)
- ➔ [Instrumente zur summativen Fremdbeurteilung](#): Themenmappe (2. Zyklus)

Hinweise

Digitale Varianten	E-Book, Wiki, Glossar, Text mit Bild-Dokument, interaktives Lernplakat, ...
Anwendung	Die Form «Themenmappe» kann in jedem Fachbereich/Modul und Zyklus eingesetzt werden.
Transfer	Die Form «Themenmappe» für ausgewählte Fachbereiche/Module konkretisieren Die Kriterien der Beurteilungsinstrumente für den 1. Zyklus vereinfachen bzw. für den 3. Zyklus ausdifferenzieren und erweitern

Journal

Im Journal dokumentieren die Schülerinnen und Schüler ihre gedankliche Auseinandersetzung mit einem komplexen Lernauftrag. Dabei machen sie in Wort und Bild sichtbar, wie sie vorgehen, was sie überlegen, was sie entwerfen, finden, entwickeln oder verwerfen. Das Journal ist eine Denk-Werkstatt und ein Experimentierfeld, in dem der persönliche Dialog mit dem Lerninhalt/-gegenstand chronologisch dokumentiert wird. An diesem Lerndialog kann sich auch die Lehrperson durch mündliche Rückmeldungen und schriftliche Kommentare beteiligen.

Die Qualität von Journalen kann an folgenden Kriterien erkannt werden:

Kriterium	mögliche Indikatoren	Lehrplanbezug
Inhalt	relevant, sachlich, fachlich plausibel	– Spezifischer Fachlehrplan
Struktur	logisch, nachvollziehbar	– Überfachliche Kompetenzen
Gestaltung	kreativ, eigenständig, Zusammenspiel von textuellen und visuellen Elementen	– Personale Kompetenzen: Selbstreflexion, Selbstständigkeit, Eigenständigkeit
Sprache	klar, verständlich, Schlüsselbegriffe, reflexiv	– Methodische Kompetenzen: Sprachfähigkeit
		– Deutsch, Schreiben: Schreibprodukte

Die ausgearbeiteten Beurteilungsinstrumente in [Akkordeon B](#) beziehen sich auf den 3. Zyklus und haben exemplarischen, modellhaften Charakter.

- ➔ [Instrumente zur Selbst- und/oder Peerbeurteilung: Journal \(3. Zyklus\)](#)
- ➔ [Instrumente zur formativen Fremdbeurteilung: Journal \(3. Zyklus\)](#)
- ➔ [Instrumente zur summativen Fremdbeurteilung: Journal \(3. Zyklus\)](#)

Hinweise

Digitale Varianten	Animiertes Tutorial, E-Portfolio, Präsentation mit Audiokommentar, ...
Anwendung	Die Form «Journal» kann in jedem Fachbereich und Zyklus eingesetzt werden.
Transfer	Die Form «Journal» für ausgewählte Fachbereiche/Module konkretisieren Die Kriterien der Beurteilungsinstrumente für den 1. und 2. Zyklus vereinfachen